

DATA X MAGAZIN

Ausgabe 9 – Mai 2010



- D'ORGnet Version 2
- Dokumenten-Management-System D'COR
- D'ORG bei der Speidel Tank- und Behälterbau GmbH
- Neue DATA X-Website

DATA X MAGAZIN für Kunden – Interessenten – Partner – Medien

Inhalt

2

Internes

Mitarbeiter	Ihr Ansprechpartner Jakob Hirzel (jh)	4
Veranstaltungen	DATAX-Info	5

Produkte

D'ORG-Erweiterungen	Klassische DMS-Funktionen von D'COR	6
	D'ORGnet Version 2	8
D'ORG-Zusatzmodule	GIN: Groupware-Integration	10
	DUE: Dublettenentfernung	11

Tipps & Tricks

Anwendungs- dokumentation	Wie dokumentiere ich richtig?	12
--------------------------------------	-------------------------------	----

Projekte

D'ORG	D'ORG bei der Speidel Tank- und Behälterbau GmbH	14
--------------	--	----

Allgemeines

Wissenswertes	Adressmodell B von D'ORG	16
	Neue DATAX-Website	18
	Ergebnisse der CRM-Studie	19

Vorwort

Unternehmen

3



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

herzlichen Willkommen zur 9. Ausgabe des DATAX-Magazins.

In dieser Ausgabe stellt sich unser Vorstandsmitglied Jakob Hirzel im Kurzporträt vor, wir verraten Ihnen, welche Vorteile Adressmodell B von D'ORG bietet und was sich auf unserer neuen Website getan hat, zu deren Besuch Sie herzlich eingeladen sind (www.datax-ag.de).

Holen Sie sich außerdem Anregungen für eine erfolgreiche Anwendungsdokumentation und erfahren Sie, welche Funktionen das Dokumenten-Management-System D'COR - neben der elektronischen Mitgliederakte - zu bieten hat.

Wir hoffen, dass Ihnen die Artikel auch dieses Mal Anregungen für Ihren Organisationsalltag bieten und Sie rund um die DATAX AG auf dem Laufenden halten. Bei Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich jederzeit gerne zur Verfügung.

Wollen Sie das DATAX-Magazin lieber per E-Mail erhalten? Dann senden Sie einfach eine kurze Nachricht an sn@datax-ag.de.

Mit freundlichen Grüßen

Nadine Schleus

Leitung Marketing & Vertrieb

Ihre Ansprechpartner

4

Jakob Hirzel (jh)

Jakob Hirzel, Jahrgang 1967, wurde in Stuttgart geboren, ist verheiratet und Vater einer Tochter.

1991 begann seine berufliche Laufbahn bei der bei DATAX AG. Vor und während des Studiums an der BA Stuttgart war er zunächst im Bereich Rechnungswesen und später im Bereich Software-Entwicklung tätig; hier übernahm er im Jahr 1999 die Teamleitung. Seit 2003 ist Herr Hirzel im Vorstand der DATAX AG.

Seit dieser Zeit verantwortet er im Vorstand die Bereiche Finanzen, Rechnungswesen, Personalverwaltung, Produkt- und Leistungsmanagement und die Produkt-Softwareentwicklung.

Konstruktive Zusammenarbeit mit Kunden und Kollegen, Verlässlichkeit und volles Engagement sind für ihn die Grundlagen für Erfolg und Zufriedenheit bei der Arbeit.

In seiner Freizeit findet er als Familienmensch und Naturfreund Entspannung, Erholung und sportlichen Ausgleich beim Wandern, Radfahren und Joggen.

Abschalten und neue Energien tanken kann er am Besten in der Sauna. Das Zusammensein mit Familie und Freunden, ein gemeinsames, selbst gekochtes Essen und gute Gespräche zählen für ihn zum wahren Luxus des Lebens.

Zu einem glücklichen Leben gehören für ihn ein harmonisches Familienleben, ein konstruktives Arbeitsumfeld sowie Spaß und Erfolg bei der Arbeit.



DATAX-Info

Besuchen Sie die DATAX-Info

Bundesweit können Mitgliederorganisationen die Möglichkeit nutzen, sich unverbindlich über Einsatzmöglichkeiten, Nutzen und Funktionen der Software-Lösung D'ORG zu informieren. Bei den kostenlosen Informationsveranstaltungen bleibt neben der Präsentation von Geschäftsprozessen und Funktionen aus den Bereichen Mitgliederverwaltung, Kontakt-/Aktivitäten-Management und elektronische Mitgliederakte auch Zeit für individuelle Fragen und Anliegen der Teilnehmer.

Sie interessieren sich für eine Veranstaltung in Ihrer Nähe?

Gerne informieren wir Sie persönlich über die nächsten geplanten Termine und Orte.

Sie können an einer geplanten Veranstaltung nicht teilnehmen?

Kein Problem - auch außerhalb der DATAX-Info steht DATAX gerne für eine unverbindliche Präsentation des Software-Paketes zur Verfügung. Dazu besuchen Sie Mitarbeiter vorort oder heißen Sie in den Geschäftsräumen in Stuttgart-Sillenbuch herzlich willkommen.

Sie wünschen eine Telepräsentation?

Telepräsentationen ermöglichen, dass Sie sich direkt an Ihrem Arbeitsplatz einen ersten Eindruck von D'ORG verschaffen können. Ein Mitarbeiter zeigt Ihnen an Ihrem PC die unterschiedlichen Verwaltungsbereiche und geht am Telefon auf Ihre individuellen Fragen ein.

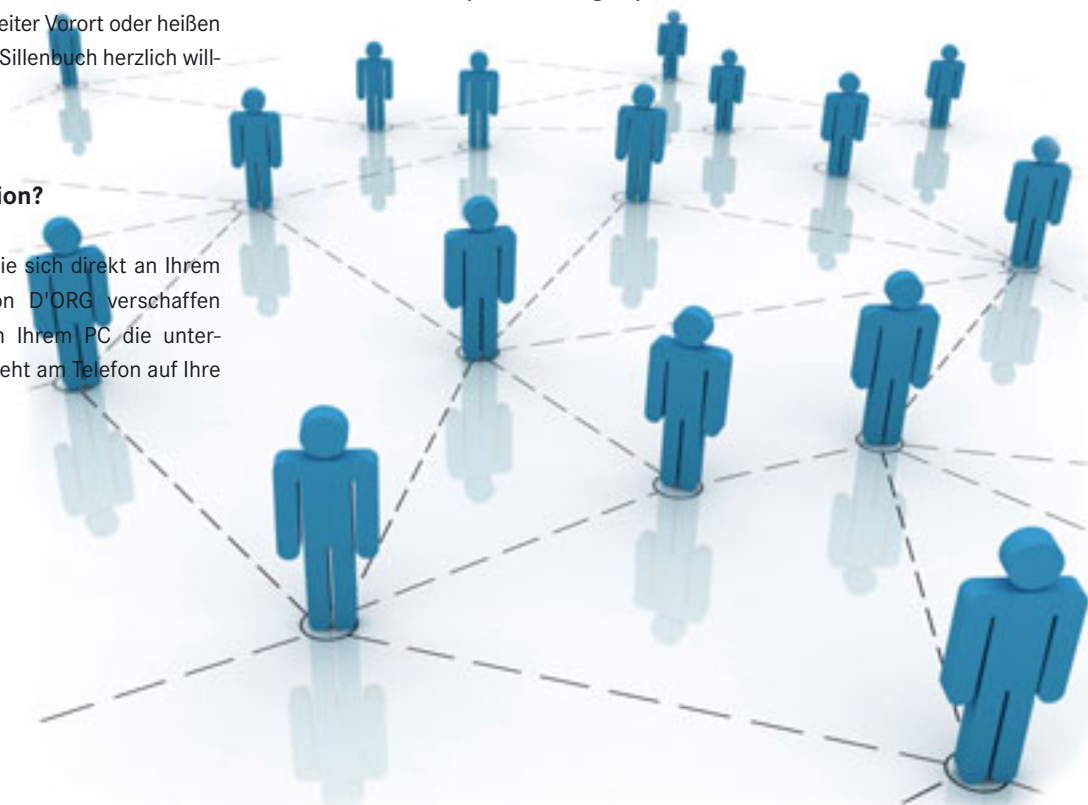


Bei Fragen oder zur Vereinbarung eines Termins senden Sie einfach eine kurze Nachricht an:

Nadine Schleus (sn@datax-ag.de)

oder

Christian Hirzel (ch@datax-ag.de).



Produkte

D'ORG - Erweiterungen

Klassische DMS-Funktionen von D'COR

6

Mit D'COR finden statt suchen

D'COR ist das Dokumenten-Management-System (DMS) für Mitgliederorganisationen und eine Erweiterung im D'ORG Software-Paket. In der letzten Ausgabe des DATAX Magazins wurde bereits über Funktionen der "elektronischen Mitgliederakte" von D'COR berichtet.

Natürlich bietet D'COR als "klassisches DMS" auch alle Funktionen, die für eine professionelle elektronische Dokumentenverwaltung benötigt werden. Nachfolgend erhalten Sie einen Überblick über die klassischen DMS-Funktionen und weitere Highlights von D'COR.

Der einfache Einstieg - ohne Client-Installation:

D'COR ermöglicht Ihnen den einfachen Einstieg in professionelles Dokumenten-Management - ohne Umorganisation der Arbeitsweise, ohne lange Schulungs- und Einarbeitungszeiten. Denn bereits ohne Installation auf den Arbeitsplatz-PCs stellt D'COR wichtige Basisfunktionalitäten eines DMS im Windows-Explorer integriert zur Verfügung, wie beispielsweise Versionierung, Server-Papierkorb etc.

Umfangreiche DMS-Funktionalitäten - mit dem Windows-Client:

Mit Installation der Client-Software auf den Arbeitsplatz-PCs steht Anwendern dann die volle "DMS-Power" zur Verfügung:

- Indexierung,
- Erfassung von Metadaten,
- Erstellung von Links und Verknüpfungen,
- ereignisgesteuerte Aktionen,
- Konvertierungsmöglichkeiten,
- Check-In/Check-Out-Optionen,
- Notizen anfügen,
- Dokumente an diverse Workflows anhängen,
- vielfältige Suchmöglichkeiten (Volltextsuche, Metadaten-suche, Ähnlichkeitssuche, Wildcardsuche, Numerische Suche, Suchkombinationen etc.)



Unterstützung von Arbeitsabläufen:

Mit D'COR können Sie dokumentenbasierte Prozesse optimal unterstützen. Der einfachste Prozess besteht aus dem Scannen und automatischen Weiterleiten von Dokumenten an den jeweils zuständigen Mitarbeiter; ohne einen speziellen Workflow einrichten zu müssen.

Selbstverständlich können auch komplexe Workflows mit mehreren verzweigten Prozessschritten und vielen beteiligten Abteilungen und Mitarbeitern unterstützt werden - zum Beispiel bei Rechnungsprüfung und -freigabe, dokumentierter Vertriebssteuerung, Beschwerdebearbeitung etc.

Verbesserung der Zusammenarbeit - mit dem Web-Zugriff:

Mit D'COR steht dem Online-Zugriff auf Dokumente über Standortgrenzen hinweg nichts im Weg. Mit dem Web-Client können externe Organisationseinheiten oder Mitarbeiter mit vollem Funktionsumfang über das Internet auf bestimmte Bereiche des DMS zugreifen.

Im Rahmen eines Workflows können die an einem Prozess beteiligten Mitarbeiter auch über eingetroffene Dokumente (z.B. auf dem Handy) benachrichtigt werden. Auf diese Weise können externe Stellen optimal in die Arbeitsprozesse Ihrer Organisation eingebunden werden. Da allen Mitarbeitern stets aktuelle und vollständige Informationen zu Verfügung stehen, können Sie die Zusammenarbeit nachhaltig und stark verbessern.

Features und Zusatzmodule im Überblick:



Versionsmanagement



Revisionsicherheit durch

- Unveränderbarkeit
- Eindeutigkeit
- Serverpapierkorb
- Zeitgesteuerte Aktionen
- Ansteuerung von Speichersystemen
- TIF/PDF/A
- SSL-Verschlüsselung
- Backup



Verwaltung von Benutzern und Rechten



Integration von Fremd-Software; z.B.

- ADS/LDAP-Synchronisation
- OCR-Software
- E-Mail-Anbindung
- Scan-Programme
- TIF/PDF-Drucker, Hintergrundkonverter
- FAX-Programme
- jedes andere Programm, das auf ein Netz-Laufwerk schreiben kann

Sie haben weitere Fragen zu D'COR oder wünschen sich eine Live-Präsentation?

Gerne stehen wir Ihnen hierfür zur Verfügung.

Ihr Ansprechpartner: **Christian Hirzel**

Produkte

D'ORG - Erweiterungen

D'ORGnet Version 2

8

Webbasierte Datenverwaltung

D'ORGnet ist die webbasierte Erweiterung im D'ORG Software-Paket und ermöglicht es, mit D'ORG verwaltete Daten von beliebigen Orten abzufragen und zu bearbeiten, sobald mit einem Web-Browser Zugriff auf den jeweiligen D'ORGnet-Server besteht - zum Beispiel über das Internet. Der Einsatz von D'ORGnet ist damit überall möglich - in jeder Geschäftsstelle, auf jeder Versammlung, im Hotel oder auch zu Hause.

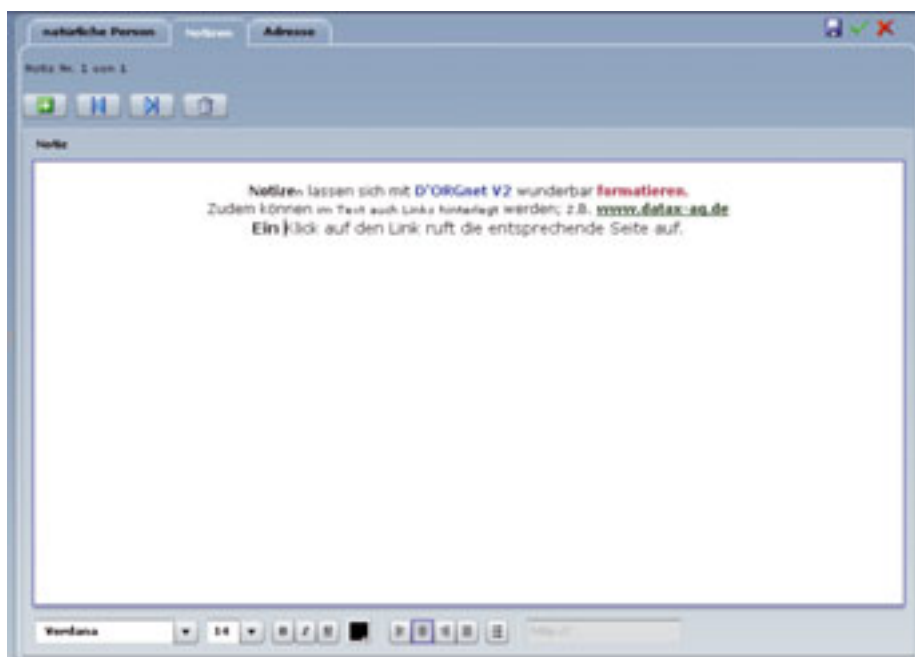
Mit der neuen Version von D'ORGnet können Sie jetzt noch komfortabler Daten online nutzen oder Mitgliedern ein webbasiertes Service- und Leistungsangebot zur Verfügung stellen.

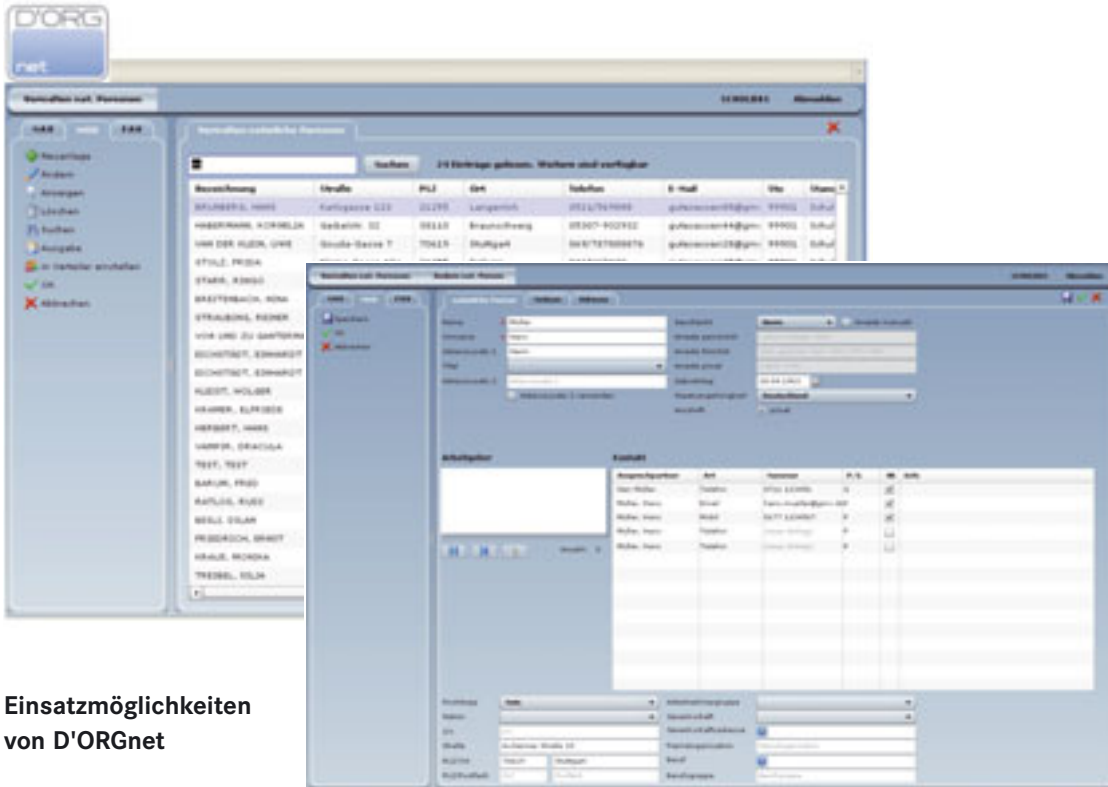


Verbesserungen der neuen Version

Durch den Einsatz von D'ORGnet V2 ergeben sich für Anwender folgende Verbesserungen:

- einfache Bedienung durch mehrstufiges Navigations-element mit Favoriten-Bereich
- flexible Größenanpassung von Fensterbereichen
- einfaches Verschieben von Spalten in Hauptlisten
- paralleles Öffnen von Verwaltungsfenstern und einfacher Wechsel zwischen geöffneten Fenstern
- verbesserte Anwenderunterstützung durch Tooltips, Vorschau von Partneradressen etc.
- kombinieren von mehreren Suchkriterien in einem Suchfeld
- erweiterte Notizfunktionen mit Texteditor
- insgesamt schnelleres Arbeiten





Einsatzmöglichkeiten von D'ORGnet

■ Anwendung für externe

Mitarbeiter/Organisationseinheiten:

D'ORGnet kann an die zentrale D'ORG-Lösung angebunden werden, so dass externe Mitarbeiter Zugriff auf Teilbereiche der Mitgliederverwaltung erhalten und - je nach Berechtigung - Daten abfragen, Aktualisierungen vornehmen und Ausgaben erstellen können (zum Beispiel Serienbriefe, Excel-Listen, Statistiken).

■ Portallösung für Mitglieder/Interessenten:

D'ORGnet kann auch die Basis für ein integriertes Mitgliederportal sein. Hierbei sind vielfältige Nutzungsmöglichkeiten und Funktionen denkbar, wie beispielsweise die Pflege der eigenen Stammdaten, Anmeldeöglichkeiten zu passenden Veranstaltungen, Informationsaustausch mit anderen Mitgliedern, Registrierung für Interessenten etc.

Haben Sie Fragen zum Einsatz von D'ORGnet oder möchten Sie auf die neue Version umsteigen?

Gerne unterbreiten wir Ihnen ein individuelles Angebot. Nehmen Sie bitte jederzeit Kontakt mit uns auf.
Ihr Ansprechpartner: **Christian Hirzel**

Vorzüge durch den Einsatz von D'ORGnet

Welche Vorzüge sich für eine Organisation durch den Einsatz von D'ORGnet ergeben, hängt von der individuellen Realisierung und Nutzung der Anwendung ab. Grundsätzlich kann D'ORGnet zu einer verbesserten Kommunikation zwischen Anwendern beitragen und das Serviceangebot für Mitglieder erweitern.



Optimale Zusammenarbeit auch mit externen Mitarbeitern



Vereinfachung von Verwaltungsprozessen



Erweiterung des Dienstleistungsangebotes



Stärkung der Mitgliederbindung

Produkte

D'ORG - Zusatzmodule

GIN: Groupware-Integration

10

Datensynchronisation mit mobilen Endgeräten

Sie möchten Mitglieder- und Kontaktdaten auch auf Ihrem Handy, PDA oder in MS Outlook nutzen? Kein Problem mit dem Zusatzmodul GIN zur Groupware-Integration.

GIN ermöglicht die Synchronisation von Daten aus dem D'ORG-Datenbestand mit einem Kommunikationsserver (z.B. MS Exchange Server), so dass Kontaktdaten auch in MS Outlook und auf mobilen Endgeräten zur Verfügung gestellt werden.

Der Informationszugriff ist für mobile Benutzer genauso schnell, sicher und zuverlässig wie für die Kollegen im Büro, so dass die organisationsweite Transparenz erhöht und die Produktivität gesteigert werden kann.

Neben der Synchronisation von Partner- und Kommunikationsdaten können auf Wunsch auch weitere Datennutzungen über das mobile Endgerät realisiert werden.

Denkbar wäre beispielsweise die Erfassung von Ergebnissen aus Beratungsgesprächen oder die Bearbeitung von Aufgaben einer ToDo-Liste mit anschließender Übernahme der Informationen in den zentralen D'ORG-Datenbestand.

Haben Sie weitere Realisierungswünsche oder interessieren sich für GIN?

Sprechen Sie uns gerne jederzeit an!

Ihr Ansprechpartner: **Uwe Klein**

*Ganz egal, wo Sie gerade sind:
Mit GIN stehen Ihnen stets aktuelle Kontaktdaten zur Verfügung.*



DUE: Dublettenentfernung

Dubletten einfach und sicher beseitigen

Verbessern Sie die Qualität Ihres Adressbestandes mit dem Zusatzmodul DUE zur Dublettenerkennung und -entfernung.

Dubletten sind Datensätze, die mehrfach in ein und demselben Adressbestand vorkommen, letztlich aber zum gleichen Empfänger führen. Dubletten entstehen häufig durch Datenzusammenführung mehrerer Abteilungen oder durch den Import neuer - zum Beispiel gekaufter - Adressen.

Doppelte Datensätze können aber nicht immer einfach gelöscht werden. Zusammen mit dem gelöschten Datensatz könnten weitere gespeicherte Informationen verloren gehen, wie beispielsweise Verteilerzugehörigkeiten, Rechnungen, Informationen über die Teilnahme an Veranstaltungen etc.

DUE unterstützt Sie bei der Überprüfung und Korrektur Ihres D'ORG-Adressbestandes. Sollten zwei nahezu identische Datensätze existieren, wird DUE Sie darauf hinweisen und die Zusammenführung der doppelten Datensätze ermöglichen.

Neben der Definition, welche Bestandteile für die Unterscheidung der Datensätze wichtig sind, können Sie auch entscheiden, welche Informationen bei doppelten Datensätzen zusammengeführt werden. Sie verwalten anschließend nur noch einen Partner - aber alle benötigten Daten bleiben erhalten.

Ein guter Datenbestand zeigt Professionalität und steigert die Chancen von Mitgliedern und Interessenten bzw. den Empfängern eines Rundschreibens richtig wahrgenommen zu werden. Mit DUE bringen Sie Ihre Adressen auf Vorderrang!

Haben Sie noch Fragen oder Interesse an DUE?

Sprechen Sie uns gerne jederzeit an!
Ihr Ansprechpartner: **Uwe Klein**



Wie dokumentiere ich richtig?

Vorgehen zur Erstellung einer Anwendungsdokumentation

Trotz intuitiver Programmoberflächen, Handbüchern und Online-Hilfen bleibt es einem Anwender oft nicht erspart, Funktionen oder Vorgänge in Software-Programmen eigenständig zu dokumentieren. Denn genauso unterschiedlich wie die Organisationen, sind auch die Verfahren und Vorgehensweisen in bestimmten Anwendungsbereichen.

Ein Beispiel dafür ist das Mahnwesen. Die Funktionen eines Mahnwesens werden von Organisation zu Organisation - trotz identischer Programme - ganz unterschiedlich angewendet. Die Einen mahnen alle 3 Monate ohne eine Mahngebühr zu buchen, Andere erinnern alle 10 Tage an Offene Posten und berechnen prozentuale Säumnisgebühren, die auch sollgestellt werden.

Viele Anwender verlassen sich darauf, sich beim nächsten Mal an das korrekte Vorgehen zu erinnern und verzichten daher auf die Dokumentation der Vorgehensweise.

Dieser Verzicht kann jedoch schnell zu Schwierigkeiten führen, sobald der zuständige Anwender nicht in der Organisation ist, Rückfragen oder Fehler auftreten. Und das kostet letztlich Zeit und Geld.

Die Unbeliebtheit des Dokumentierens liegt nicht zuletzt darin begründet, dass viele Anfangsschwierigkeiten zu überwinden sind: die Formulierungen fallen schwer, die Dokumentation erscheint entweder zu grob oder zu detailliert, man legt sich auf ein bestimmtes Vorgehen fest. Und einen kurzfristigen Erfolg kann man aus der erbrachten Arbeit auch nicht ziehen, sondern erst (die Kollegin, der Kollege) beim nächsten Mal.

Nachfolgend werden einige Hilfestellungen gegeben, mit denen sich die Hürden des Dokumentierens leichter überwinden lassen.

Auf welche Fragen soll die Dokumentation Antworten bieten?

Zunächst sollten die von der Dokumentation zu beantwortenden Fragestellungen festgelegt werden. Die Fragen können zum

Beispiel lauten:

1. **Wie mache ich etwas?**
2. **Habe ich dabei nichts übersehen?**
3. **Diese Situation kenne ich nicht, was muss ich tun?**
4. **Was kann ich hier generell alles machen?**
5. **Wie funktioniert das genau?**

Die Reihenfolge spiegelt die Wichtigkeit der Fragen wieder: Zu wissen, wie ein Vorgang abzuwickeln ist, steht bei Anwendern im Vordergrund; Hintergrundwissen über die konkrete Funktionsweise eines Moduls ist eher Luxus.

Welche Dokumentationsart ist die richtige?

Abhängig von den Fragestellungen sollte die geeignete Dokumentationsart ausgewählt werden. Auf die Frage "Wie mache ich etwas" gibt ein How-To ("So wird's gemacht") die nötigen Antworten.

Die Vollständigkeit einer Eingabe bzw. eines Vorgangs kann über eine Checkliste sichergestellt werden. FAQs (Listen häufig gestellter Fragen) geben Rat bei unbekanntem Situationen. Eine Modulbeschreibung zeigt die generellen Möglichkeiten in einem Anwendungsmodul auf und die technische Beschreibung klärt über die Hintergründe eines Moduls auf.

Wichtig bei Anfertigung einer Dokumentation ist, einen bestimmten Wissensstand voraus zu setzen. Dieser kann zum Beispiel bereits in der Einleitung genannt werden. Denn wenn an jeder Stelle der Dokumentation die Bedienung von Standard-Elementen wie zum Beispiel einer Auswahlliste erläutert werden muss, wird die Dokumentation nicht fertig werden.

Beispiel:

Es wird vorausgesetzt, dass der Leser weiß, wie

- Programmmodule aufgerufen und verlassen werden,
- innerhalb des Moduls navigiert wird und
- die einzelnen Elemente des Moduls bedient werden.

Dieses Basis-Wissen sollte in Schulungen vermittelt werden und aus der Standard-Dokumentation hervorgehen.

Formulierungen: Knopf, Button, Schaltfläche ... was jetzt?

Die Vielfalt an Begriffen zur Beschreibung von Programmoberflächen ist groß. Für Bedienelemente kursieren bekanntermaßen mehrere und oft auch falsche Bezeichnungen - berühmt berüchtigt ist die "String-Taste" auf der Tastatur, deren Aufschrift ja nur den Begriff Steuerung abkürzt. Verwirrung stiftet auch regelmäßig das "Dropdown-Menü" und die "Push-Up-Liste".

Um sich in diesem Begriffsdickicht nicht zu verirren, ist eine vorherige Festlegung auf die zu verwendenden Begriff unabdingbar.

Hier einige Beispiele:

- Menü, Untermenü
- Menüauswahl, Menüpunkt
- Maske oder besser Fenster
(das Betriebssystem heißt ja meistens "Windows")
- Hauptliste
- Checkbox / Kontrollkästchen
- Radio-Button
- Drop-Down-Liste
- Öffnen-Dialog / Speichern-Dialog
- Knopf / Button / Schaltfläche
- Mauszeiger
- Datensatz
- Bestätigen und Abbrechen

Welche Begriffe letztlich gewählt werden, ist weniger wichtig. Viel wichtiger ist, dass die Begriffe einheitlich und durchgängig Verwendung finden - ebenso die zugehörigen Aktionen.

Zum Beispiel wird:

- ein Kontrollkästchen aktiviert oder deaktiviert,
- auf etwas (Knopf, Spaltenüberschrift) geklickt,
- auf etwas doppelgeklickt,
- in ein Feld etwas eingegeben,
- aus einer Auswahlliste etwas ausgewählt,
- ein Datensatz ausgewählt.

Auch hier ist die begriffliche Vielfalt störend und es empfiehlt sich, immer dieselben Formulierungen zu verwenden. Auch ein einheitlicher Sprachstil ist hilfreich. Es sollte grundsätzlich die direkte Ansprache gewählt werden. Beispiel: "Geben Sie in dem Feld den Grund der Wiedervorlage ein." oder "Hier können Sie die zu Grunde liegenden Beitragsdaten einsehen."

Nachfolgend sehen Sie ein kleines Beispiel für die mögliche Dokumentation zur Vorgehensweise:

"Kennwort in D'ORG ändern"

D'ORG-Kennwort ändern

Hier wird das Vorgehen zur Änderung des eigenen D'ORG-Kennworts beschrieben.

Öffnen Sie das Fenster zur Kennwortänderung mit dem Direktaufruf PW oder über den Navigationsbereich "System", Programmauswahl "Ändern Kennwort".

Hier wird in einem Anzeigefeld der aktuell angemeldete Benutzer gezeigt.

Geben Sie in dem Feld **neues Kennwort** das gewünschte Kennwort ein und bestätigen Sie das Kennwort durch erneute Eingabe im Feld **Bestätigung**.

■ WICHTIG:

Es wird nicht zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden; die Eingabe "MeinKennWort" wird also wie "MEINKENNWORT" und "meinkennwort" interpretiert.

■ Hinweis:

Die Eingabe des Kennworts wird maskiert angezeigt, um die Vertraulichkeit des Kennworts zu gewährleisten.

Das Programm meldet einen Fehler, wenn die eingegebenen Kennwörter nicht übereinstimmen.

D'ORG bei der Speidel Tank- und Behälterbau GmbH

14

Die Speidel Tank- und Behälterbau GmbH ist ein mittelständisches Familienunternehmen mit 90 Beschäftigten und fertigt seit Generationen "Behälter aus Leidenschaft." Begonnen mit Holzfässern produziert das Unternehmen heute Behälter aller Art aus den Werkstoffen Edelstahl und Polyethylen, zur Lagerung und Verarbeitung von Wein und Getränken in Winzereien und Weinkellereien aber auch für industrielle Anwendungen, Regensammelbehälter, Industrietanks sowie Behälter und technische Teile in jeglicher Form. Modernste Technologien und Fertigungsanlagen sowie die erfahrenen Mitarbeiter gewährleisten dabei eine gleich bleibend hohe Qualität der Produkte.

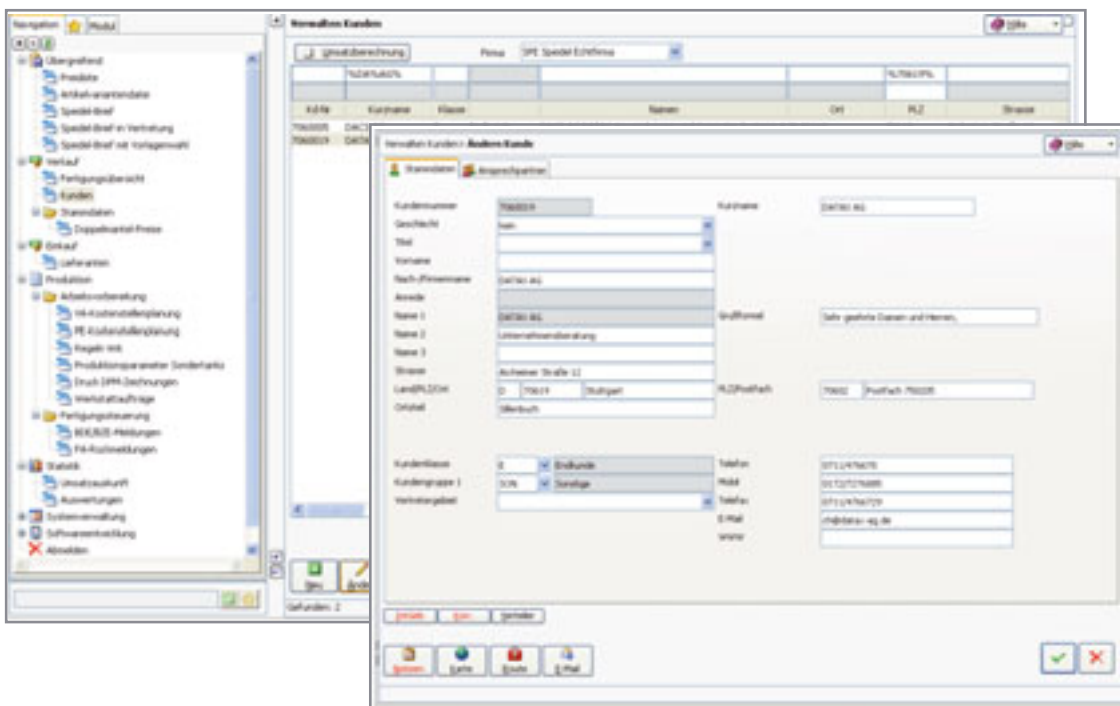


Seit vielen Jahren wird in dem Unternehmen erfolgreich das ERP-System **UPOS** der VLEXsolutions AG für die Bereiche Vertrieb, Einkauf, Produktion und Logistik eingesetzt. UPOS zeichnet sich insbesondere durch eine hervorragende Unterstützung der Vielfalt an Behälter-Varianten, die Speidel anbietet, aus.

Stetig wachsende Anforderungen an die IT-Organisation aus den Bereichen Service und Vertrieb, einhergehend mit dem Bedarf nach individuellen Lösungen für die Produktionsplanung und Fertigungssteuerung, veranlassten Speidel im Jahr 2009 **D'ORG** als ergänzende Software-Lösung unternehmensweit einzuführen.

Mit D'ORG werden die folgenden Funktionsbereiche auf Basis der ERP-Daten abgedeckt:

- **CRM** mit Kunden- und Interessentenverwaltung, Ansprechpartnern, Aktivitäten-Management, Verteilern sowie Individual- und Serienkorrespondenz (Briefe, Faxe, E-Mails)
- **Lieferanten-Management** mit Individual- und Serienkorrespondenz und Auskunftsfunktion über Lieferantenumsätze
- individuelle **Kapazitätsplanung** und **Arbeitsvorbereitung** mit Erstellung von Arbeitspapieren unter Beifügung von Zeichnungen aus dem CAD-Bereich
- **Auskunftssystem** (Produktionsfortschritt und Lieferterminsicherung, Umsatz, u.a.m.)



Seit der Einführung von D'ORG werden die mit dem System unterstützten Prozesse stetig verbessert und erweitert.

"D'ORG ist sehr vielseitig einsetzbar und ergänzt unser ERP-System optimal. Gerade im Bereich des Kunden- und Interessenten-Managements konnten unsere Anforderungen in kurzer Zeit sehr gut umgesetzt werden", so Roland Koch, Leiter des Bereichs EDV-Organisation bei Speidel.

wie der Aufruf des Routenplaners für den Kunden, Direkterfassung einer E-Mail, Speicherung von Interessensgebieten und vieles andere mehr zur Verfügung.

So wird die Kundendatenbank des ERP-Systems heute mit leistungsfähigen D'ORG-Verwaltungsmodulen gepflegt, was zu einer erheblichen Vereinfachung der Prozesse in der Verwaltung führt. Weiterhin können die Kunden- und Interessentendaten direkt für Individual- und Serienkorrespondenz verwendet werden, was nicht zuletzt die Qualität der schriftlichen Kommunikation erheblich verbessert. Zudem stehen praktische Funktionen



"Mit dem Einsatz von D'ORG konnten wir erhebliche Verbesserungen in unserer IT-Organisation erzielen. Neben allgemein vereinfachten Verwaltungsprozessen haben wir beispielsweise deutliche Effizienzverbesserungen in der Arbeitsvorbereitung erreichen können."

Roland Koch
Leiter des Bereichs EDV-Organisation

Adressmodell B von D'ORG

Tätigkeitsbezogene Partner-Adress-Zuordnung

In Ausgabe 8 des DATAX Magazins wurde über Funktionen und Highlights von D'ORG V4 berichtet, die zur Verfügung stehen, sofern Adressmodell B im Einsatz ist. Der folgende Artikel bietet einen Überblick über die wichtigsten Eigenschaften und Vorzüge von Adressmodell B im Vergleich zu anderen Adressmodellen

1. Grundsätzliche Eigenschaften und Vorzüge

Adressmodell B zeichnet sich vor allem dadurch aus, dass

- Partner trotz zahlreicher Funktionen, die sie bekleiden können, nur einmal im System verwaltet werden (siehe Partnerfunktionsbereiche),
- Beziehungen von Partnern zu anderen Partnern abgebildet und verwaltet werden können (siehe Partner-zu-Partner-Beziehungen),
- Adressen immer über den konkreten "Bezug" einem Partner zugeordnet werden.

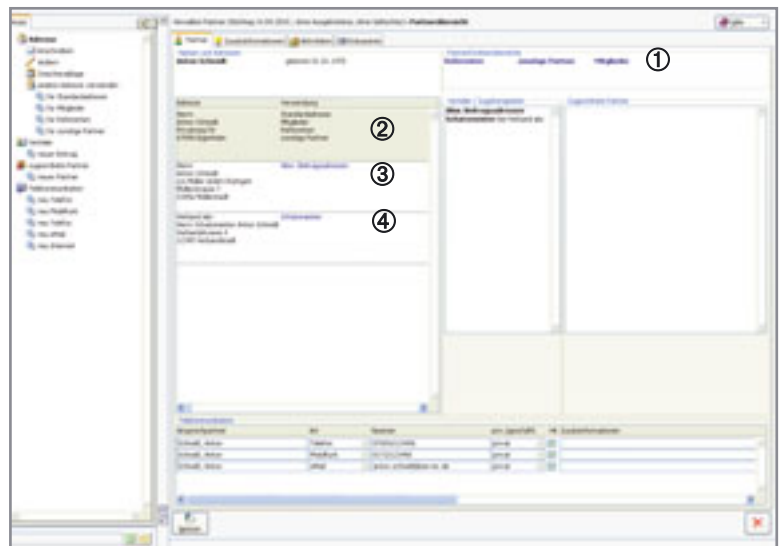
Durch Adressmodell B können alle bestehenden Adresskonstellationen Ihrer Partner abgebildet werden, ohne dass Redundanzen im System entstehen. Das bedeutet für Sie: keine doppelte Datenhaltung und lange Suche nach dem "richtigen" Partner, keine mehrfache Datenpflege bei Adressänderungen und somit insgesamt mehr Transparenz und Produktivität für Ihre Organisation.

Zudem steht Ihnen mit Adressmodell B eine verbesserte Verteilerorganisation zur Verfügung.

2. Partnerfunktionsbereiche

Partner können in unterschiedlichen Beziehungen zu Ihrer Organisation stehen: "Anton Schmidt" kann zum Beispiel Mitglied, gleichzeitig Referent und Schatzmeister sein.

① **Durch Einsatz von Adressmodell B können Sie den Partner verschiedenen Funktionsbereichen zuordnen und - je nach Funktion - ganz unterschiedliche Daten verwalten.**



Im Partnerfunktionsbereich "Mitglied" verwalten Sie zum Beispiel Daten wie:

- Geburtsdatum
- Eintrittsdatum
- Beitragsinformationen etc.

Im Partnerfunktionsbereich "Referent" verwalten Sie Daten wie:

- Themenbereiche
- Fachkenntnisse
- Honorar etc.

Welche Funktionsbereiche es gibt, hängt von Ihren organisationspezifischen Anforderungen und Wünschen ab. Auf welche Funktionsbereiche Anwender Zugriff erhalten kann sehr differenziert festgelegt werden.

② Abweichende Adressen:

Generell (und in seiner Funktion als Mitglied und Referent) möchte Anton Schmidt die Post an seine Privatadresse gesendet bekommen.

Sie können für die Partnerfunktionsbereiche aber auch abweichende Adressen hinterlegen:

③ In diesem Beispiel sollen Beitragsrechnungen an eine abweichende Adresse gesendet werden.

④ In seiner Funktion als Schatzmeister möchte Herr Schmidt die Post an die Adresse des Verbandes geschickt bekommen.

Die Verwaltung der abweichenden Adressen ist also sowohl für die Partnerfunktionsbereiche als auch für weitere Funktionen (in diesem Beispiel: Schatzmeister) möglich.

In jedem Fall verwalten Sie den Partner Anton Schmidt nur einmal in D'ORG.

3. Partner-zu-Partner-Beziehungen

Partner können auch in Beziehung zu anderen Partnern stehen. In dem gezeigten Beispiel bestehen Verbindungen zum Partner "Müller GmbH Stuttgart" und zum Partner "Verband abc". (siehe ③ und ④)

Da in Adressmodell B Partner und Adressen nur einmal im System verwaltet werden und eine Adresse immer über den konkreten "Bezug" einem Partner zugeordnet wird, können die bestehenden Verbindungen abgebildet werden, ohne dass Redundanzen entstehen. Dies hat viele Vorteile, vor allem bei Datenänderungen:

Ist zum Beispiel der Partner "Müller GmbH Stuttgart" für mehrere Mitglieder als Beitragsadresse hinterlegt und die Müller GmbH Stuttgart zieht um, dann muss die Adressänderung genau einmal zentral (beim Partner "Müller GmbH Stuttgart") vorgenommen werden und die Änderung ist sofort und automatisch für alle Beitragsadressen der entsprechenden Mitglieder aktuell.

4. Verbesserte Verteilerorganisation

Durch Einsatz von Adressmodell B stehen Ihnen verbesserte und einfach anzuwendende Verteilerfunktionen zur Verfügung. Zum Beispiel können Massenzuordnungen oder -löschungen von Partnern zu bzw. aus Verteilern erfolgen. Dazu werden die gewünschten Partner in der Partnerhauptliste zusammengestellt und auf Knopfdruck einem Verteiler hinzugefügt oder aus einem Verteiler entfernt.

Selbstverständlich können Sie auch hierbei Ihren Partnern abweichende Adressen zuordnen, die dann für den speziell ausgewählten Verteiler verwendet werden.

Zudem können Gruppenverteiler organisiert werden. Einem Gruppenverteiler können mehrere Verteiler zugeordnet werden (z.B. Gesamtausschuss). Durch Dublettenprüfung wird ermöglicht, dass Partner die mehrfach in einem Gruppenverteiler enthalten sind (dadurch, dass sie gegebenenfalls in mehreren Verteilern stehen), erkannt und nach entsprechender Auswahl nur einmal verwendet werden.

Haben Sie weitere Fragen zu Adressmodell B?

Ihr Ansprechpartner **Alexander Kern** steht Ihnen hierfür jederzeit gerne zur Verfügung.

Allgemeines

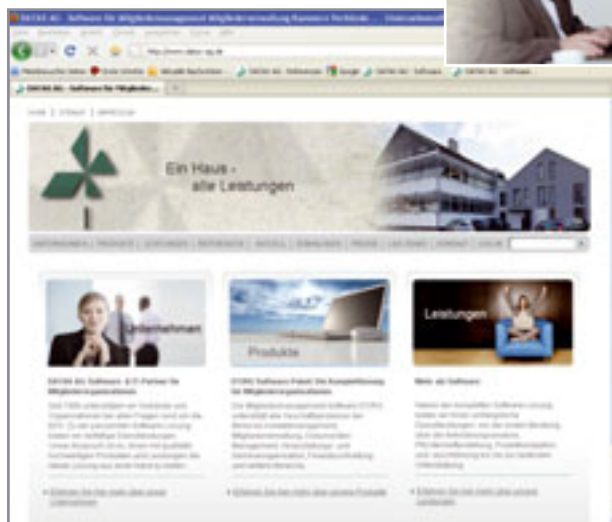
Wissenswertes

Neue DATAX Website

18

Frischer und lebendiger...

... zeigt sich die neue Website der DATAX AG (www.datax-ag.de), die seit März 2010 optisch und technisch einer zeitgemäßen Internetpräsenz Rechnung trägt.



Die produktbezogenen Seiten werden in den nächsten Monaten mit weiteren Inhalten gefüllt und den Besuchern weiterführende Informationen bieten. Zudem werden kurze Produktvideos einen Überblick über Funktionalitäten und Highlights der Produkte bieten. Sie dürfen gespannt sein!

Im Mittelpunkt der Gestaltung des neuen Webauftritts standen die intuitive Menüführung und klare Gliederung von Informationen über Unternehmen, Produkte und Leistungen, damit Besucher zügig die Informationen finden, die sie suchen. Zudem sollte die Seite zeitgemäßer und persönlicher gestaltet werden.

Die zentralen Seiten präsentieren sich mit teilweise überarbeitetem Informationsangebot und bieten Einblicke ins Unternehmen, indem auf den unterschiedlichen Seiten im Header-Bereich Alltagssituationen mit DATAX-Mitarbeitern gezeigt werden.



Ergebnisse der CRM-Studie

Anforderungen an die Mitgliedermanagement-Software 2010

Seit 1988 ist DATAX auf die Entwicklung, Einführung und Begleitung ganzheitlicher Software-Lösungen für Mitglieder- bzw. Non-Profit-Organisationen spezialisiert. Um dem Anspruch gerecht zu werden, innovative Lösungen zu bieten, ist DATAX bestrebt, das D'ORG Software-Paket kontinuierlich zu verbessern und durch neue Funktionalitäten weiterzuentwickeln.

Ende 2009 wurde eine Studie in Auftrag gegeben, die Erkenntnisse darüber liefern sollte, welcher Bedarf für innovative Funktionalitäten in der Mitgliederverwaltungs-Software besteht und welche konkreten Anforderungen Mitgliederorganisationen an eine solche Lösung stellen.

Die zentrale Forschungsfrage der Studie lautete:

Wie können innovative Funktionalitäten in die Mitgliederverwaltung von morgen sinnvoll integriert werden?

Gefördert durch das Land Baden-Württemberg wurde die Studie in Zusammenarbeit mit der Schleus Marktforschung GmbH aus Hannover entwickelt und durchgeführt. Befragt wurden bundesweit 200 Mitgliederorganisationen. Im Vordergrund stehen für die befragten Organisationen die flexible Anpassungsfähigkeit der Software an ihre Organisation und die Integrationsfähigkeit

in bestehende Systeme: 93 Prozent halten diese Eigenschaft für wichtig bzw. sehr wichtig - ebenso Funktionen für das Dokumenten-Management, die 89 Prozent mit wichtig bzw. sehr wichtig bewerteten. Auch beim Thema "Kampagnen-Management" zeigt sich konkreter Bedarf:

80 Prozent halten Funktionen für das Kampagnen-Management für wichtig bzw. sehr wichtig.

Mobile Funktionen, wie Echtzeitzugriffe auf Daten und Funktionen der Mitgliedermanagement-Software per Handy, PDA usw. sind für 55 Prozent der befragten Organisationen weniger wichtig. Die Möglichkeit zur "Graphischen Darstellung von Beziehungen zwischen Organisationen und Kunden" halten 56 Prozent für überhaupt nicht wichtig. Noch weniger gefragt: "Dynamische Gesprächsleitfäden, die Mitarbeiter anhand vorkonfigurierter Gesprächsszenarien durch Telefonate führen": diese Funktionalität halten 86 Prozent für überhaupt nicht wichtig.

"Die Studie bietet wichtige Erkenntnisse für unsere Produktentwicklung und zeigt, wie wichtig es ist, die realen Anforderungen der Kunden abzufragen. Damit setzen wir unsere Tradition fort, die Programme im Software-Paket gemäß den konkreten Anforderungen und Wünschen unserer Kunden weiterzuentwickeln.", so Christian Hirzel, Vorstandsvorsitzender, DATAX AG.

Impressum

Herausgeber:

DATAX AG, Aixheimer Straße 12, 70619 Stuttgart
Fon (0711) 47 667 - 0 / Fax (0711) 47 667 - 29
mail@datax-ag.de / www.datax-ag.de

Verantwortlich: Nadine Schleus

Redaktion: Nadine Schleus, Christian Hirzel

Layout und Realisation: s+p mediendesign GmbH, Stuttgart

DATAX Aktiengesellschaft Unternehmensberatung
(DATAX AG), Stuttgart

Alle Rechte vorbehalten. Jede Verwertung dieses Dokuments ist ohne Zustimmung des Rechte-Inhabers DATAX AG unzulässig. Dies gilt insbesondere für unbefugte Vervielfältigung.

D'ORG ist eine eingetragene Marke der DATAX AG.

Fast alle Hard- und Softwarebezeichnungen, die darüber hinaus in diesem Dokument erwähnt werden, sind gleichzeitig auch eingetragene Marken und sollten als solche betrachtet werden. DATAX folgt bei den Produktbezeichnungen im Wesentlichen den Schreibweisen der Hersteller.

9. Ausgabe (05/2010)



D A T A X

|
D'ACS
D'ESC
D'IAM
|

DATAX AG
Aixheimer Straße 12
70619 Stuttgart

Fon (0711) 47 667 - 0
Fax (0711) 47 667 - 29

mail@datax-ag.de
www.datax-ag.de